

N I E D E R S C H R I F T

über die öffentliche Gemeinderatssitzung
am Dienstag, den 20. Oktober 2020
im Gemeindesaal Schönberg im Domanig.

Anwesend: Bürgermeister STEIXNER Hermann als Vorsitzender
 Bgm.Stellv. HUTER Peter
 Gemeindevst. TRAUNFELLNER Christoph
 Gemeinderat GÜVEN Birsen
 " HEIDEGGER Sandra
 " MARTH Matthias
 " PERTL-PIEGGER Sandra
 " POHL Silvia
 " RIEDL Stefan
 " STEIXNER Hannes
 " STEIXNER Norbert
 Ersatz-GR LEYSS Bernadette
 " STERN Armin

Entschuldigt: Gemeinderat PIEGGER Christian
 " ÜBERGÄNGER Franz

Weiters: Raumplaner BRABETZ Stefan (bis Pkt. 6)
 Feuerwehrkdt. MÜHLMANN Daniel (bis Pkt. 7)

Schriftführer: Amtsleiter PODESSER Ruben

Dauer: von 19:30 Uhr bis 22:15 Uhr

T a g e s o r d n u n g:

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Genehmigung der Niederschrift vom 17.08.2020
3. Beratung und Beschlussfassung über die Erlassung eines Bebauungsplanes im Bereich Moosweg GP 445, 441/2, 438/2, 438/3, 439/2, 439/3, 439/4, 54, 55, 56, .84
4. Beratung und Beschlussfassung über die Änderung des Flächenwidmungsplanes im Bereich Handweg im Rahmen einer Arrondierungswidmung zur Schaffung einheitlicher Bauplatzwidmungen im Bereich der Gste. 101/8, 101/4, 101/9, 101/12, 101/5, 101/7, 101/6, 101/2, .45, 101/3
5. Beratung und Beschlussfassung über die Erlassung eines Bebauungsplanes im Bereich Handweg GP 101/12
6. Beratung und Beschlussfassung über die Erlassung eines Bebauungsplanes im Bereich Gleinserweg GP 103/1, 103/8 und 103/9

7. Beratung und Grundsatzbeschluss zum Kauf eines Feuerwehrautos
8. Beratung und Beschlussfassung: Änderung der Verordnung „Erklärung zur Gemeindestraße Unterbergstraße“ vom 05.02.2019 betreffend Punkt 1 und 3, Verlauf ersichtlich durch die Planunterlagen vom 13.11.2019
9. Breitbandausbau
 - 9.1. Auftragsvergabe Spleiß- und Montagearbeiten
 - 9.2. Kreditaufnahme
10. Finanzielles
 - 10.1. Bericht zur aktuellen finanziellen Lage
 - 10.2. Prüfbericht der Bezirkshauptmannschaft Innsbruck
 - 10.3. Quartalsbericht des Überprüfungsausschusses zur Prüfung des 2. Quartals 2020
 - 10.4. Quartalsbericht des Überprüfungsausschusses zur Prüfung des 3. Quartals 2020
 - 10.5. Rahmen Auftragsvergaben Bauausschuss
11. Eröffnungsbilanz 2020
 - 11.1. Vorstellung der Eröffnungsbilanz
 - 11.2. Genehmigung der Eröffnungsbilanz
12. Bericht des Substanzverwalters
13. Berichte der Ausschüsse
14. Berichte des Bürgermeisters
15. Anträge, Anfragen und Allfälliges

T A G E S O R D N U N G

1) Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende begrüßt die Anwesenden, insbesondere die Ersatzgemeinderäte, den Raumplaner Stefan Brabetz und den Feuerwehrkommandanten Daniel Mühlmann. Der Bürgermeister stellt die Beschlussfähigkeit fest.

2) Genehmigung der Niederschrift vom 17.08.2020

Der Vorsitzende stellt das Protokoll der Sitzung am 17.08.2020 zur Diskussion. Es gibt keine Änderungsvorschläge.

Der Gemeinderat beschließt mit elf Ja-Stimmen bei zwei Enthaltungen die Niederschrift vom 17.08.2020.

3) Beratung und Beschlussfassung über die Erlassung eines Bebauungsplanes im Bereich Moosweg GP 445, 441/2, 438/2, 438/3, 439/2, 439/3, 439/4, 54, 55, 56, .84

Raumplaner Stefan Brabetz stellt die geplante Änderung des Bebauungsplanentwurfes für den Bereich Moosweg vor, der eine Grundlage für Bauplanungen in diesem Bereich darstellen soll, und geht auf die Fragen die Gemeinderäte ein.

GR Pertl-Piegger verweist darauf, dass in der Aufstellung der Grundstücke in der Tagesordnung das Grundstück 439/1 fehlt. Es wird festgehalten, dass auch dieses Teil des zu fassenden Beschlusses ist.

Der Bürgermeister bringt den Bebauungsplan wie vorgestellt zur Abstimmung. Der Gemeinderat beschließt den Bauungsplan einstimmig mit 13 Ja-Stimmen.

4) Beratung und Beschlussfassung über die Änderung des Flächenwidmungsplanes im Bereich Handweg im Rahmen einer Arrondierungswidmung zur Schaffung einheitlicher Bauplatzwidmungen im Bereich der Gste. 101/8, 101/4, 101/9, 101/12, 101/5, 101/7, 101/6, 101/2, .45, 101/3

Der private Nebenweg im Bereich Handweg ist nicht als eigene Parzelle gewidmet, sondern Teil der angrenzenden Grundstücke. Die Grundstücke haben die Widmung landwirtschaftliches Mischgebiet und auch der Weg bzw. ein an die Besiedlung angrenzendes Grundstück (jetzt beide Freiland) sind gleich zu widmen, um weitere Schritte zu ermöglichen.

Die Änderung des Flächenwidmungsplanes wird mit 12 Ja-Stimmen bei einer Enthaltung wegen Befangenheit beschlossen.

5) Beratung und Beschlussfassung über die Erlassung eines Bebauungsplanes im Bereich Handweg GP 101/12

Der Raumplaner stellt die geplante Änderung des Bebauungsplanes vor und geht auf die Fragen der Gemeinderäte ein.

Der Bebauungsplan wird mit 12 Ja-Stimmen bei einer Gegenstimme beschlossen.

6) Beratung und Beschlussfassung über die Erlassung eines Bebauungsplanes im Bereich Gleinserweg GP 103/1, 103/8 und 103/9

Der Raumplaner stellt die geplante Änderung des Bebauungsplanes vor und geht auf die Fragen der Gemeinderäte ein.

GR Pertl-Piegger weist darauf hin, dass es problematisch ist, anlassbezogen immer wieder hohe Baumassendichten zu ermöglichen, welche vom prinzipiellen Bebauungsplanentwurf der Gemeinde abweichen.

Der Bebauungsplan wird mit 13 Ja-Stimmen einstimmig beschlossen.

Der Raumplaner verlässt im Anschluss die Sitzung.

7) Beratung und Grundsatzbeschluss zum Kauf eines Feuerwehrautos

Nach einleitenden Worten des Bürgermeisters stellt Feuerwehrkommandant Daniel Mühlmann die Anforderungen für das benötigte Feuerwehrauto vor, nachdem das derzeitige das Ende seines Verwendungszyklus bald erreicht hat.

Es braucht einen Grundsatzbeschluss des Gemeinderates, um ein entsprechendes Förderansuchen an das Land zu stellen. Die tatsächliche Anschaffung ist für 2022 vorgesehen.

Der Gemeinderat spricht sich einstimmig für die Anschaffung eines neuen Feuerwehrautos aus.

Im Anschluss verlässt Feuerwehrkommandant Daniel Mühlmann die Sitzung.

8) Beratung und Beschlussfassung: Änderung der Verordnung „Erklärung zur Gemeindestraße Unterbergstraße“ vom 05.02.2019 betreffend Punkt 1 und 3, Verlauf ersichtlich durch die Planunterlagen vom 13.11.2019

Der Bürgermeister berichtet davon, dass die Verordnung zur Gemeindestraße Unterberg am 05.02.2019 auf Grundlage des Planes vom 06.12.2018 beschlossen wurde. Das Bezirksbauamt stellte in weiterer Folge einen Verbesserungsauftrag im Bereich der Einfahrt von der Bundesstraße, wo der Straßenverlauf etwas adaptiert werden sollte.

Diese Änderung wurde im Plan vom 13.11.2019 festgehalten. Der Beschluss des Gemeinderates ist nun jedoch formal auf den neuen Plan abzustützen.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig mit 13 Ja-Stimmen die Änderung der Verordnung „Erklärung zur Gemeindestraße Unterberg“ vom 05.02.2019 betreffend Punkt 1 und 3 auf Grundlage des Planes vom 13.11.2019.

9) Breitbandausbau

Der Bürgermeister berichtet vom Breitbandausbau im Jahr 2020, welcher günstiger umgesetzt werden konnte als ursprünglich befürchtet. Nach der Endabrechnung für heuer soll entschieden werden, was kommendes Jahr umgesetzt werden kann.

Das Land fördert das Vorhaben mit einer Gesamtsumme von 200.000 Euro. Für die Ausbaustufe 1 (120.000 Euro Förderung) wurde der Fördervertrag bereits unterfertigt, für die Ausbaustufe 2 (80.000 Euro Förderung) wurde ein Antrag eingereicht.

9.1) Auftragsvergabe Spleiß- und Montagearbeiten

Christian Kommes hat die Spleiß- und Montagearbeiten für den laufenden Bauabschnitt ausgeschrieben. Von vier anbietenden Firmen erwies sich die Firma STW bei einer Angebotssumme von 43.161,41 Euro als Billigstbieter.

Der Gemeinderat beschließt die Beauftragung einstimmig.

9.2) Kreditaufnahme

Die Finanzierung des Breitbandausbaus bis 2021 (Ausbaustufe 1 und 2) erfordert die Aufnahme eines Darlehens von 100.000 Euro. Laut Voranschlag war ein Darlehen von 50.000 Euro vorgesehen.

Dieses wurde im Vorfeld der Sitzung ausgeschrieben. Vier Banken wurden zur Angebotslegung eingeladen, von dreien ging ein Angebot ein, wobei eine Bank drei Varianten vorlegte. Die Angebote wurden von AL Podesser geprüft – da die Gemeinde Schönberg unter 2.000 Einwohner hat ist eine Prüfung nach dem ‚Vier-Augen-Prinzip‘ nicht notwendig – welcher das Ergebnis der Prüfung vorstellt. Das wirtschaftlich beste Angebot gab hierbei die Raiffeisenbank Neustift-Mieders-Schönberg ab – es wird empfohlen, ihr den Zuschlag zu den angebotenen Konditionen zu erteilen:

Darlehenshöhe: 100.000 Euro; Laufzeit: 2020-2030 (Zuzählung im Herbst 2020)

Rückzahlung: 2021-2030, 20 halbjährliche Pauschalraten, jeweils am 30.06. und 30.12.

Der Zinssatz ist an den 6-Monats-EURIBOR gebunden, wobei kein Mindestzinssatz („Floor“) verwendet wird. Der Aufschlag beträgt 0,695 Prozent, was momentan einen Zinssatz von 0,221 Prozent und Gesamtkosten von 101.237,20 Euro ergäbe.

Es fallen weder Nebenkosten noch Spesen an.

Der Gemeinderat beschließt das Darlehensangebot der Raiffeisenbank Neustift-Mie-
ders-Schönberg mit zwölf Ja-Stimmen bei einer Enthaltung wegen Befangenheit in
Anspruch zu nehmen.

10) Finanzielles

10.1) Bericht zur aktuellen finanziellen Lage

Der Bürgermeister berichtet davon, dass heuer – wie im Frühjahr prognostiziert – mit Mindereinnahmen von rund 200.000 Euro zu rechnen ist. 40.000 Euro konnten direkt durch eine Sonderförderung des Landes ausgeglichen werden. Der restliche Fehlbetrag kann durch nicht umgesetzte Budgetposten ausgeglichen werden (Eggerweg, Woche der Gemeinde, Unkrautvernichter, Leitungskataster, Sportkabine, etc.). Für die Projekte 2021 wurden bereits Förderansuchen in die Wege geleitet.

10.2) Prüfbericht der Bezirkshauptmannschaft Innsbruck

Die Bezirkshauptmannschaft hat eine umfassende Gemeindeprüfung durchgeführt. Deren Bericht wird dem Gemeinderat vom Bürgermeister zur Kenntnis gebracht.

10.3) Quartalsbericht des Überprüfungsausschusses zur Prüfung des 2. Quartals 2020

GR Marth berichtet von der am 17.09.2020 durchgeführten Prüfung des 2. Quartals 2020:

„1. Kassenbestandsprüfung:

Der Kassenbestandsausweis liegt der Niederschrift als integrierender Bestandteil bei. Er enthält die derzeitigen Bestände der Haupt- und Nebenkassa und wurde als sachlich und rechnerisch richtig befunden.

Danach ergeben sich folgende Bestände:

Kassen-Sollbestand: € 550.609,46

Kassen-Istbestand: € 550.609,46

Differenz: € 0,00

2. Belegprüfung:

Die Belegprüfung erfolgte stichprobenweise ab der Nummer 5818 bis einschließlich 6679 für den HH (Zeitraum 01.04.2020 bis 30.06.2020) sowie ab Nummer 10559 bis einschließlich 11263 für die Steuern (Zeitraum 01.04.2020 bis 30.06.2020). Es wurden keine Mängel festgestellt.“

10.4) Quartalsbericht des Überprüfungsausschusses zur Prüfung des 3. Quartals 2020

GR Marth verliest das Protokoll der am 14.10.2020 durchgeführten Prüfung des 3. Quartals 2020:

„1. Kassenbestandsprüfung:

Der Kassenbestandsausweis liegt der Niederschrift als integrierender Bestandteil bei. Er enthält die derzeitigen Bestände der Haupt- und Nebenkassa und wurde als sachlich und rechnerisch richtig befunden.

Danach ergeben sich folgende Bestände:

Kassen-Sollbestand:	€ 190.097,59
Kassen-Istbestand:	€ 190.097,59
Differenz:	€ 0,00

2. Belegprüfung:

Die Belegprüfung erfolgte stichprobenweise ab der Nummer 6680 bis einschließlich 7467 für den HH (Zeitraum 01.07.2020 bis 30.09.2020) sowie ab Nummer 11264 bis einschließlich 11848 für die Steuern (Zeitraum 01.07.2020 bis 30.09.2020). Es wurden keine Mängel festgestellt.“

10.5) Rahmen Auftragsvergaben Bauausschuss

Der Bürgermeister stellt den Antrag, dass der Bauausschuss dringliche Vergaben bis zu einem Wert von 10.000 Euro selbständig vergeben darf.

Der Gemeinderat stimmt dem Antrag einstimmig zu.

11) Eröffnungsbilanz 2020

Nach einleitenden Worten übergibt Bürgermeister Steixner für diesen Tagesordnungspunkt den Vorsitz an Vizebürgermeister Huter.

11.1) Vorstellung der Eröffnungsbilanz

Amtsleiter Podesser stellt die Eröffnungsbilanz 2020 vor, eine aufbereitete Übersicht wurde dem Gemeinderat bereits mit der Tagesordnung übermittelt. Die Eröffnungsbilanz wurde den gesetzlichen Vorschriften entsprechend aufgelegt. Es wurden keine schriftlichen Einwände eingebracht.

Abweichend zum Auflageentwurf wurde bei der Bewertung des Zubaus des Alten Gemeindehauses eine Korrektur vorgenommen. Nach Rücksprache mit dem Steuerberater wird es nicht auf die übliche, sondern die tatsächliche Nutzungsdauer abgeschrieben.

Anschließend verlässt der Bürgermeister den Beratungsraum, es werden keine weiteren Fragen gestellt.

11.2) Genehmigung der Eröffnungsbilanz

Der Vizebürgermeister bringt die Eröffnungsbilanz wie vorgestellt zur Abstimmung:

AKTIVA		PASSIVA	
(A) Langfristiges Vermögen	16.293.780,92	(C) Nettovermögen	11.242.419,45
		(D) Investitionszuschüsse	3.209.000,19
		(E) Langfristige Finanzmittel	2.128.053,78
(B) Kurzfristiges Vermögen	368.223,57	(F) Kurzfristige Finanzmittel	82.531,07
Summe Aktiva	16.662.004,49	Summe Passiva	16.662.004,49

Der Gemeinderat beschließt mit zwölf Ja-Stimmen den Entwurf der Eröffnungsbilanz 2020.

12) Bericht des Substanzverwalters

Der Substanzverwalter berichtet, dass der Marktplatz Europabrücke fast fertig abgerechnet ist. Die budgetierten Kosten werden voraussichtlich um rund 100.000 Euro unterschritten. Eine Mitarbeiterwohnung ist derzeit frei und könnte vermietet werden.

Bei der Lieferanteneinfahrt ist die die Hangsicherung nicht stabil genug und muss auf Kosten der ausführenden Firma saniert werden.

Der ideale Standplatz für das Heizwerk wird momentan noch gesucht, momentan wird eine Situierung unterhalb des Marktplatzes präferiert. Zur Feststellung der geologischen Gegebenheiten sollen Rammbohrungen durchgeführt werden. Die Pläne zum Heizwerk werden kurz diskutiert.

Die Obmannwahl zur Agrargemeinschaft steht Ende des Jahres an.

In Gleins gibt es momentan Abklärungsbedarf betreffend Dienstbarkeiten. Hierzu soll demnächst eine Aussprache stattfinden.

Die Betriebe an der Europabrücke bekommen derzeit natürlich die Coronakrise entsprechend zu spüren, konkrete Zahlen zu den Umsatzeinbußen liegen noch nicht vor.

13) Berichte der Ausschüsse

Verkehrsausschuss (VBGM Huter)

Eine geplante Sitzung musste krankheitsbedingt verschoben werden. Zu diskutieren sind diverse Beschwerden bzw. Anregungen von Bürgern zur Römerstraße, wobei auch ein mögliches nächtliches Mopedfahrverbot thematisiert wurde.

Der in der Römerstraße montierte Tempomat ist fehlerhaft und musste zur Reparatur an den Hersteller geschickt werden. Auch beim zweiten Tempomat im Bereich Haller gibt es Probleme mit der Batterie, welche nun behoben werden.

Bauausschuss (GR H. Steixner)

Die Bauarbeiten zum LWL-Ausbau konnten gut durchgeführten werden. Es waren keine zusätzlichen Grabungen notwendig und es konnten sogar Leerrohre genutzt werden, die vorher so nicht vorgesehen waren.

Die Dachsanierung Domanig wurde durchgeführt. Die Endabrechnung liegt noch nicht vor, es ist jedoch von einer Abwicklung im Rahmen der geplanten Kosten auszugehen.

Diverse Raumordnungspunkte wurden im Bauausschuss vorbereitet.

Die Angelegenheit Kanal Kerber konnte gelöst werden und eine Entschädigung für Reparaturarbeiten wurde geleistet.

Bei einer Besprechung mit Bestatter Heidegger wurde erneut bestätigt, dass der alte Friedhof östlich der Kirche für Erdbestattungen nicht mehr geeignet ist, da die Leichen nicht im vorgesehenen Ausmaß verwesen. Die betroffenen Grabnutzer sind darüber zu informieren. Der Bürgermeister ergänzt, dass eine entsprechende Bestimmung in der Friedhofsordnung verankert werden soll.

Die Schneeräumungszeiten in Gleins wurden für den kommenden Winter fixiert.

Soziales und Generationen / Kultur (GR Pohl)

Xund im Alter startete im Oktober, es ist jedoch wieder mit rechtlichen Einschränkungen zu rechnen. Ein geplantes Konzert musste wegen eines Todesfalls abgesagt werden.

Bildungsausschuss (GR Pertl-Piegger)

Die Coronasituation fordert die Betreuer in den Kinderbetreuungseinrichtungen sehr. In der Krippe muss voraussichtlich eine Stützkraft angestellt werden.

14) Berichte des Bürgermeisters

Die Pläne des potentiellen Käufers des Schönachhofgeländes haben sich zerschlagen. Nun soll das ursprüngliche Projekt wieder verfolgt werden.

Mit der IKB wurde eine Absichtserklärung zur Kooperation bei der Errichtung einer Wasserstofftankstelle geschlossen.

Die Jurysitzung zum Neubau des Alten Gemeindehaus brachte einen klaren Sieger im Architektenwettbewerb, mit dem nun Detailgespräche geführt werden.

Bei einer Besprechung mit dem Chronikreferenten des Landes wurde die weitere Vorgehensweise zu Archiv und Chronik besprochen. Zielführend wäre, wenn sich ein Chronistenteam formieren würde.

Der Planungsverband hat den mit 4.000 Euro dotierten 2. Platz beim Gemeindekooperationspreis erlangt.

Die Zusammenarbeit mit dem Wipptal wird nicht weiterverfolgt werden. Roland Zankl soll für das Jahr 2021 direkt vom Planungsverband Stubaital angestellt werden.

In Zusammenarbeit mit der Caritas wurde Christine Oberkofler als Freiwilligenkoordinatorin für das Stubaital angestellt.

Arbeitsgruppensitzungen zu Wirtschaft und Sozialem stehen in den kommenden Tagen an.

Der Bürgermeister weist abschließend auf die neuesten Corona-Regelungen hin und informiert über abgesagte Veranstaltungen (Gefallenengedenken, Martinsfeiern, etc.).

15) Anträge, Anfragen und Allfälliges

Es werden keine Anträge gestellt.

Der Vorsitzende dankt für das Kommen und schließt die Sitzung.

.....
Vorsitzender

.....
Schriftführer

.....
Gemeinderat

.....
Gemeinderat